

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bienenkorb Deß Heil. Röm. Im[m]enschwarms, seiner
Hummelszellen (oder Him[m]elszellen) Hurnaußnäster,
Brämengeschwürm und Wespengetöß**

Marnix, Philips van

Christlingen [i.e. Straßburg], [ca. 1601]

Das Zwölfft Capitel

urn:nbn:de:bsz:31-102486

Des Sibenden Stuck's xiij. vnd xij. Cap.

Das Eylfste Capitel.

Arzney vnd mittel für diejenigen/ so von
dem Honig dieser Röm Bienen seind
Trank worden.

Dum Honig wie
Dum Saft.

Psalm. 54.

SAs einig Mittel / wann jemands dieses dum-
menhonigs hett gessen / ist allein / das man se
dahin bewege/ alles / was sie eingenommen/ zu-
erprechen vnd zu übergeben (wiewol sie schwerlich daran
wöllten) Darnach soll man ihnen alle Morgenstunden
Syrup vom Himmelischen Honigtau / darvon her-
vor geredt worden / ganz roh vnd vngesetten eingeben:
Vnd wann sie diß ein zeitlang gebraucht/ vnd der lab
ihnen wol gesäubert vnd zubereit ist: so sollen sie einen
Trank einnehmen / vom safti Gratiae Dei vnd von
Palma Christi; Als dann werden sie mit der hülff Got-
tes leichtlich widerumb zur gesundheit kommen. Dann
wer auff den Herren hofft / denselben wird die Güte umb-
fahen.

Das Zwölfft Cap. des Si- benden Theils dieses Röm. Bienenkorbs.

Wie dasjenig zu verstehn sey / das Aristoteles
schreibt / die Bienen sterben / wann
man sie mit Gele be-
streicher.

BErreffend das überige / was noch ferner von art
vnd Natur unserer Bienen möcht geredt wer-
den / das möcht ijr bey Aristotele / oder Plinius
oder

Was
oder Co
mit ihre
inn dem
müssi in
les vnd
schreiber
Det besti
Dels da
wann v
sie gewiss
auff. Abe
dere erge
lichcs in
Dete besti
te weis w
bern oder
erwecken
wachheit
ders es m
den sonst
sel im Fe
Brandm

Mar
Jungfrau
sie noch an
wann sie
widerum
oder gefü
tag kein
vollkomm
drittimal n
ganz vollk

Was das für öl/ dattö die Rö. Binen sterbē. 271

oder Columella bescheiden: Dann vnseren Bienen kommen mit ihren Bienen beynah inn allem vber ein / ohn allein inn dem daß sie etwas heyliger oder ärger seind. Dann jr müßt in sonderheit mercken daß dasjenig was Aristoteles vnd Plinius von andern gemeinen Honigbienen schreiben / als daß sie sterben müssen / wann man sie mit Del bestreiche : daß solches von einer sondern art eins Del/s das man heylig Del nennet zu verstehtē sey. Dann wann vnser Bienen darmit bestrichen werden / so seind ~~Rechte Heutz da~~ ^{Die lefft blang.} sie gewiß krafftlos vnd matt / vnd stehen selten darvon auff. Aber das ander Del belangend / da haben sie jhr sondere ergeßlichkeit drinn : Dann sie können nichts täuglich in Bienenkorb arbeiten / sie seyen dann mit diesem Del bestrichen. Und wann jhr auff kürz hievor gedach ^{Ordnungs u.} te weiß wolten diß H. Bienen geschlecht von Eseln / Kälbern oder Säwēn widerumb erstatten / auffbringen vnd ~~Römissh &~~ erwecken so müßt jhr dasselb nur lind vnd wol / wie gewachheit Stifel mit öl beschmieren vnd spicken / oder anders es wird kein krafft noch wirkung haben. Sie würden sonst so verschimmeln vnd verrosten daß sie kein Zeuf im Fegewr erpanzer fägen könt / vnd man das Rö. Brandmalzeichen gar nicht mehr an ihnen kennere.

Man macht auch ein Compost von Del / Salz / weiß Jungfrauwachs vnd Speichel / darmit man ihnen ehe sie noch aufzugebrüelt werden den Kopff schmieret: Und ^{Schmierung} _{für den Rö. Erb} wann sie sich nicht wol arten wollen / so schmieret man sie grind. widerumb mit Del: Dann hiemit werden sie gesformt oder gefürmet / vnd armelig geschrömt / daß sie jhr lebtage kein Meister guis thun. Und wann sie dann zu vollkommenen Bienen werden / da müssen sie erst fürs drittimal mit Del geschmieret werden: und damit sind sie ^{Gedte Bienen} ganz vollkommen / wie ein andere Beckermor : Und ^{dörffen}

Beschluß des Röm. Bienenkorbs.

dürfen nicht weiters / dann daß sie der Oberst über das
Festewor auff Fasnacht zu Höringen vnd Bückingen
für Schuncken im Rauch aufshenck.

Beschluß dieses Römi- schen Honigbüch- leins.

DEs hab ich dich lieber Leser zu End dieses buchs
wöllen erinnern / damit die Natur vnd gelegen-
heit dieser unsrer Bienen möchst von anden
gemeinen Honigbienen wissen zu vnderscheiden : vnd
nicht gedächtest / daß sie in allen Stücken vberein kom-
men : Dann zwar sie sind inn vielen Stücken vngleich:
Vnd wer manchem Meyersmann leid / daß er inn sei-
nem hauf dieser sondern zu Rom aufgeheckten frem-
den Bienen soll haben : Dann diese geweihte Bienen/
desgleichen die Masken vnd Juden die einen dienen/
auch alt Affen vnd jung Pfaffen / Weiber die gerissind
Herren / vnd demnach die wilden Bären / soll keiner inn
sein Hauf begeren. Jedoch demnach ein jeglicher der ei-
was verstands hat / wirdt dich von ihm selbs wol können
mercken. Derhalben wollen wir dir nicht länger ver-
drüsig sein / vnd an diesen unsren Bienenkorb ein ende
machen wie an ein Postläuffige Jägermeß. Ein jeder
lese es mit wolbedacht / vnd in sonderheit überlege er alle
die Zeugnissen vnd angezogene Allegationen / diehe-
rinn beides aus der Schrift vnd aus andern Bü-
chern begebracht werden. Ich hoffe man soll großen
nuß vnd ergezlichkeit darauf schöppfen. Gott der Herr
erleuchte uns alle durch seinen Heiligen Geist / vnd be-
ware